Fragen an Billy - 2024-09-29 - Prophezeiungen, Glaube, Indoktrination, Schöpfungsenergie

https://www.youtube.com/watch?v=0z4rxgMOQy4

[0:00] **Michael**

Heute ist der 29. September 2024. Und zwar wollte ich gern mit dir heute über Prophezeiungen sprechen. Und zwar, weil ich da auch immer wieder ähnliche Fragen bekomme. Und zwar Du sagst, im 17. Kontakt, am 9. Mai 1975, macht Semjase Prophezeiungen und sagt Ich lese es nochmal hier vor auch, «Religiöser Wahnsinn aller Art wird bei unzähligen Schweizerbürgern reichliche und vielfach auch tödliche Ernte halten.».

Today is 29 September 2024. Specifically, I wanted to talk to you today about prophecies. And the reason is that I keep getting similar questions about this. Namely You say in the 17th contact, on 9 May 1975, Semjase makes prophecies and says Let me also here read it out again, "Religious insanity of all kinds will among innumerable Swiss citizens reap a rich and often deadly harvest.".

[0:56] **Billy**

Ja, ja, das ist klar, aber das ist «bei unzähligen», wieso liest sich das, bei uns, bei uns Schweizern?

Yes, yes, that is clear, but that is ‘ among innumerable", why does that read as, among us, among us Swiss?

[1:10] **Michael**

« bei unzähligen Schweizer Bürgern».

" among innumerable Swiss citizens".

[1:13] **Billy**

Ja, du hast aber gelesen, wenn ich es richtig verstanden habe, «bei uns Schweizern»

Yes, but if I understood correctly, you read " among us Swiss’.

[1:20] **Michael**

Nein, nein. Nein, sie ist ja keine Schweizerin. Nein, nein, «bei unzähligen Schweizer Bürgern reichliche und vielfach auch tödliche Ernte halten.».

No, no. No, she actually is no Swiss. No, no, "among innumerable Swiss citizens reap a rich and often deadly harvest.".

[1:32] **Billy**

Ja.

Yes.

[1:33] **Michael**

Und dann noch, «Der Wahn wird nicht nur durch die Sekten und Religionen, sondern auch durch die Behörden vorangetrieben werden, weil diese ein Abtrünnig- und Unkontrollierbarwerden der Masse befürchten, die zu denken beginnt und die sich gegen die Versklavung erheben könnte.».

And furthermore, "The delusion will not only through the sects and religions, but also through the authorities be furthered, because they fear a rebellion and uncontrollability of the masses, which might start to think and rise up against the enslavement.".

[1:50] **Billy**

Ja, das wird kommen, das wird kommen.

Yes, that will happen, that will happen.

[1:54] **Michael**

Ja, also ist das nicht auf das Jahr 76 oder so, sondern...

Yes, so this is not about the year '76 or so, but...

[1:58] **Billy**

Nein, das ist Zukunft.

No, this is future.

[2:00] **Michael**

Das ist Zukunft.

This is future.

[2:02] **Billy**

Ja, das ist Zukunft.

Yes, in the future.

[2:04] **Michael**

Alles klar. Weil sie da eben auch Prophezeiungen für das nächste Jahr gemacht hatte und...

All right. Because she also made there predictions for next year and...

[2:09] **Billy**

Nein, nein, das ist Zukunft, ferne Zukunft.

No, no, this is the future, the distant future.

[2:13] **Michael**

Ja, okay. Interessant ist, dass sie es aber eben als, dass sie uns als versklavt ansieht Die Religion.

Yes, okay. What is interesting is that she sees it as that she sees us as enslaved The religion.

[2:23] **Billy**

Ja, die Religion ist eine Versklavung, das ist eine Gedankenversklavung, das ist Glauben. Und Glauben in dem Sinn, wo eine Religion oder sonst etwas dahintersteht, die einen Glauben erzeugt, ist Versklavung der Gedanken, der Freiheit des Menschen, der versklavt wird, in Bezug auf das, was er denken soll. Es wird ihm diktiert, und eine Diktation ist nichts anderes als ein Indoktrinieren, und das Indoktrinieren ist immer eine Versklavung. Das ist von alters her so. Indoktrination ist eine Versklavung. Es ist eine gedankliche und meinungsmässige Versklavung.

Yes, the religion is an enslavement, it is an enslavement of the thoughts, it is belief. And belief in the sense that there is a religion or something else behind it that creates a belief is enslavement of the thoughts, of the freedom of the human being who is enslaved in terms of what they are supposed to think. It is dictated to them, and a dictation is nothing more than an indoctrinating, and the indoctrinating is always an enslaving. It has been that way since time immemorial. Indoctrination is an enslavement. It is a thought- and opinion-based form of enslavement.

[3:33] **Michael**

Ja, und die Behörden stützen das auch dann noch.

Yes, and the authorities then also even support it.

[3:37] **Billy**

Richtig, das ist so von alters her, seit die Religion besteht, seit das Christentum besteht, und wer es nicht gemacht hat, ist hingerichtet worden. Wer nicht gespurt hat, genau das gemacht hat, was vorgeschrieben ist, was indoktriniert worden ist, der ist hingerichtet worden. Das hat sogar bis zum Hexentum geführt, bei dem die Leute verzinkt wurden, ihr eigenes Denken beeinflusst wurde durch das, was ihnen eingehämmert wurde, also indoktriniert wurde durch die Folter in der Regel. Sie sind so lange gefoltert worden, bis die Folterung so indoktrinativ gewirkt hat, dass sie zugegeben haben, sie seien Hexen oder Hexer. Und das ist nicht einfach so, das sind namhaft die Hexenverfolger oder wie man dann sagt, Hexenmeisterverfolger gewesen. Das ist unter anderem auch der Dings, der Luther, der hat auch an Hexen geglaubt, und hat gemeint, die gehören aus der Welt geschafft, die werden gefoltert werden und werden zugeben, dass sie mit dem Teufel im Bund sind und so weiter und so fort. Das ist Folter. Glauben ist Folter. Da kann der Mensch nicht mehr frei denken, er ist dazu gezwungen, durch seinen Glauben, weil ihm der Glauben eingehämmert, indoktriniert wird.

Correct, that has been the case since time immemorial, since the religion has existed, since Christianity has existed, and anyone who did not do so was executed. Anyone who did not toe the line, did exactly what was prescribed, what they were indoctrinated to do, those people were executed. It even led to the persecution of witches, where people were accused of witchcraft, where their own thinking was influenced through what was drummed into them, in other words, indoctrinated through torture, as a rule. They were tortured for so long until the torture had such an indoctrinating effect, that they admitted to being witches or warlocks. And that had not simply been that way; to name it, it used to be the witch hunters or, as they say, the hunters of warlocks. That is, among others, also, what is his name, Luther, who also believed in witches, and stated that they need to be eliminated, that they will be tortured and will admit, that they are allied with the devil and so on and so forth. This is torture. Belief is torture. It prevents the human being from thinking freely, he is forced to do so through their belief, because the belief is hammered into them, indoctrinated.

[5:52] **Michael**

Als Kinder wird uns ja, sozusagen, der Glaube an den Weihnachtsmann auch indoktriniert.

As children, we are also indoctrinated with a belief in Father Christmas, so to speak.

[5:58] **Billy**

Ja, das ist indoktriniert, das ist das Gläubige.

Yes, that is indoctrinated, that is the believing thing.

[6:02] **Michael**

Ja, was ich immer nicht nachvollziehe, oder mir fällt das schwer nachzuvollziehen, warum wir den Glauben

Yes, what I always fail to follow logically or find difficult to follow, why we give up that belief in our youth, but all that

aufgeben, so im Jugendalter, aber dieser ganze religiöse Blödsinn, der bleibt halt kleben.

religious nonsense just sticks with you.

[6:20] **Billy**

Ja, wenn der Mensch das nicht aufgibt, die Religion nicht aufgibt, dann glaubt er halt teilweise gleich noch daran, wenn er das und dieses und jenes aufgibt von diesem blöden Scheissglauben. Er ist genau gleich gläubig, wenn er das, irgendetwas, behält von der Religion, vom Glauben her irgendetwas behält, dann ist er immer noch gläubig. Du kannst nicht nur sagen, «Ich bin nicht mehr gläubig.», wenn du teilweise noch an das glaubst, was die blöde Religion vormacht oder vorgibt, dann ist der Mensch gleich noch gläubig, wie der Atheist zum Beispiel. Der Atheist sagt, «Ich glaube nicht mehr.». Er glaubt aber genau gleich, nur auf eine andere Art und Weise, er ist genau gleich gläubig, er weiss es nicht, er geht nicht nach der Wirklichkeit, er geht nicht nach der Wahrheit, er lebt in einer Annahme, und eine Annahme ist auch wieder ein Glauben. Es ist nicht Wirklichkeit.

Well, if the human being does not give that up, does not give up the religion, then they will just partly in an equal wise still believe in it, if they give up this and that and the other of this stupid bullshit belief. They are just as believing if they keep that, anything, from the religion, keep anything from the belief, then they are still a believer. You cannot just say, ‘I am no longer a believer.’, if you still partly believe in what the stupid religion pretends or claims, then the human being is equally still a believer, like the atheist, for example. The atheist says, ‘I don't believe anymore.’. But they believe exactly in exactly the same way, just in a different kind and wise, they are exactly as much believers, they just do not know it, they don't go by the reality, they don't go by the truth, they live in an assumption, and an assumption is also a belief. It's not reality.

[7:57] **Michael**

Ich war ja auch mal gläubig. Und jetzt, Atheist würde ich beschreiben, dass dann jemand glaubt, dass da kein Gott ist.

I also used to be a believer. And now I would describe as an atheist, that someone believes that there is no God.

[8:09] **Billy**

Ja, natürlich, er glaubt, dass kein Gott ist, er weiss nicht, dass kein Gott ist, sein Wissen reicht dazu nicht aus, er glaubt einfach, es ist kein Gott, er hat also einen Glauben und das, was er dann vertritt, in der Regel sind es nichts als Annahmen, und Annahme ist wiederum ein Glauben. Er kann nicht sagen, «Es ist tatsächlich so!». Er sagt, der Atheist sagt ja, «Ich nehme an, es ist so und so.».

Yes, of course, they believe that there is no God, they don't know that there is no God, their knowledge is not sufficient, they simply believe there is no God, so they have a belief and what they then stand for, as a rule, it's nothing but assumptions, and assumption is, in turn, a belief. They are not able to say, ‘It is actually like this!’. They say, the atheist actually says, ‘I assume it is this way or that way.’.

[9:02] **Michael**

Er stellt die Möglichkeit in den Raum, dass es da einen Gott geben könnte.

They put forth the possibility that there might be a God.

[9:05] **Billy**

Ja, genau, genau.

Yes, exactly, exactly.

[9:07] **Michael**

Aber es gibt keine Beweise dafür.

But there are no proofs for it.

[9:10] **Billy**

Und das ist ein Glauben. Es ist erst kein Glauben, wenn der Mensch hundertprozentig weiss, es ist so. Und sonst muss man halt sagen, «Ich weiss es tatsächlich nicht.». «Ich weiss es da nicht, ich weiss es da nicht, ich weiss es da nicht.», oder was es auch immer ist, wo er gefragt wird, «Ich weiss es nicht.». Aber das, was er weiss, kann er sagen, «Das ist effektiv die Wahrheit, das ist die Wirklichkeit.», weil er weiss, dass das tatsächlich so ist, weil er es zum Beispiel erlebt hat, gesehen hat, gehört hat und so weiter und so fort, oder einfach gefühlt hat und so weiter.

And that's a belief. It's only then no longer a belief when the human being knows one hundred percent that it is so. And otherwise, one just has to say, ‘I don't actually know.’. ‘I don't know in that regard, I don't know in that regard, I don't know in that regard.’, or whatever else they are asked, ‘I don't know.’. But they can say what they do know, ‘That is effectively the truth, that is the reality.’, because they know that it is actually so, because they have, for example, experienced it, seen it, heard it and so on and so forth, or simply felt it and so on.

[10:06] **Michael**

Bei mir kann ich sagen, da war ich ein paar Wochen hier,

In my case, I can say that I had been here a few weeks, and

und da hatte ich so ein Das war beim Computerraum, da bin ich da gerade draussen vorbeigelaufen, beim Guido-Wohnwagen, und auf einmal war das wie so ein kleiner Schock. So der Gedanke, wie, «Oh, alle Religionen sind nicht real.». Also, ich kann es schlecht beschreiben, es war eben so ein Gedanke, aber auch ein Gefühl dann halt so, wie ganz konkret so, ja, wie ein konkretes Gefühl, würde ich es beschreiben, dass das alles Illusionen sind.

then I had a kind of It happened near the computer room, I was just walking by, near Guido's caravan, and suddenly it was like a little shock. It was like the thought, 'Oh, all religions aren't real.'. Well, I can't describe it very well, it was just such a thought, but then also a feeling, like, like very specific, yes, like a specific feeling, I would describe it, that all of it is an illusion.

[10:58] **Billy**

Ja, natürlich. Und das Wort Religion, weisst du, was das überhaupt bedeutet?

Yes, of course. And the word religion, do you know what that actually means?

[11:08] **Michael**

Nein.

No.

[11:10] **Billy**

Das heisst Rückführung zum Ursprung, das ist eigentlich das, was Religion bedeutet, was tatsächlich sein müsste, dass der Mensch zurückführt auf das, was tatsächlich ist, was die Wahrheit ist, was die Wirklichkeit ist, das ist das. Aber bei der Religion, so wie sie betrieben wird, genau das Verkehrte. «Du musst glauben, was wir sagen, was dir gesagt wird.» und so weiter und so fort. Es führt also nicht zurück auf den Ursprung, es führt zurück auf das, was lügenhaft gesagt und betrogen wird.

It means leading back to the origin, that's actually what religion means, what really ought to be, that the human being leads back to what really is, what the truth is, what the reality is, that's what it is. But with the religion, like it's practised, it's just the opposite. 'You have to believe what we say, what you're told.' And so on and so forth. So, it doesn't lead back to the origin, it leads back to what is said in lies and what is deceived.

[11:57] **Michael**

Ja. Das kann ich jetzt halt von mir sagen. Ich habe auch den Eindruck, dass die KG [Kerngruppe] eigentlich das Wissen hat, also, dass das kein Glauben ist, der Nicht-Glauben, sondern dass die wissen...

Yes. I can now say that about myself. I also have the impression that the Core Group actually has the knowledge, well, that it's not a belief, the non-belief, but that they know...

[12:16] **Billy**

Du musst einmal das von der KG, musst du einmal trennen von denen, die von der Passivgruppe sind. Und zwar, bei der KG ist es derweise, da hat man das, dieses und jenes, hat man das schon selbst erlebt, hat man es schon selbst gehört, hat man schon selbst, wie soll ich es sagen?

You have to take the Core Group, you have to separate them from those who are in the passive group. And namely, with the Core Group it's like this, there they have this and that, they've already experienced it themselves, they have already heard it themselves, they have already, how should I put it?

[12:41] **Michael**

Erfahrung gemacht.

Made the experience.

[12:43] **Billy**

… Erfahrung gemacht und so weiter und so fort. Sie wissen also, dass es Wahrheit ist, dass es Wirklichkeit ist, dass es nicht einfach ein Glauben ist. Ich will aber nicht bestreiten, dass das und jenes von der Kerngruppe immer noch irgendwie einen Glauben hat an irgendetwas, das will ich gar nicht bezweifeln oder auch nicht sagen, es sei so, weil es tatsächlich nicht so ist, das stelle ich immer wieder fest, dass es tatsächlich so ist, dass sie an Das glauben, Dieses glauben, Jenes glauben.

... experienced it and so on and so forth. So they know, that it is truth, that it is reality, that it is not just a belief. But I don't want to dispute, that this and that member of the Core Group still somehow has a belief in something, I don't want to doubt that at all, or also not say that it would be the case, because it's actually not like that, I notice that again and again, that it's actually the case that they believe in this, believe in that, believe in the other thing.

[13:32] **Michael**

Also vom Nicht-Glauben zum Wissen, dass das alles Illusion ist...

So from the not-believing to the knowing that it's all an illusion...

[13:39] **Billy**

Das musst du als eine Erfahrung machen, eine persönliche Erfahrung machen, erleben, dass es tatsächlich so ist, und erst dann kannst du sagen, «Ich glaube nicht mehr.».

You have to experience that, a personal experience, living-experience that it's actually the case, and only then can you say, ‘I don't believe any longer.’.

[14:00] **Michael**

Ja, ich weiss, dass das, man kann dann sagen, «Ich weiss, dass das Illusionen sind.».

Yes, I know that one can then say, ‘I know that these are illusions.’.

[14:12] **Billy**

Ja, weisst du, es führt der Glaube Und Wirklichkeit, Wahrheit, die führt halt weiter, als der Mensch es sich durch seinen Kopf gehenlässt, durch seine Gedanken laufenlässt und wirklich schaut, was ist tatsächlich die Wahrheit, was ist tatsächlich die Wirklichkeit. Und dem kannst du überhaupt nur auf eine Art dazwischenkommen, indem du es selbst erleben kannst, das, dieses und jenes, was es auch immer ist.

Well, you know, the belief leads And reality, truth, that simply leads further, than when the human being lets it go through their head, lets it run through their thoughts and really looks at what is actually the truth, what is actually the reality. And you can only interfere with that in one kind and wise, by being able to experience it yourself, that, this and that, whatever it is.

[14:51] **Michael**

Ja, das bedarf allerdings viel Gedankenarbeit.

Yes, but that requires a lot of thinking work.

[14:56] **Billy**

Richtig. Richtig, da musst du über das nachdenken können, was eigens das ist, was in dir innen vorgeht, diesbezüglich auf das, dieses und jenes, was du siehst, was du hörst, was du erlebst, was du erfährst und so weiter und so fort. Es ist also nicht einfach mit dem getan, anzunehmen, «Ja, das ist jetzt einfach so und das kann man nicht ändern.», sondern man muss es tatsächlich erleben, und nicht nur erleben dadurch, dass man es sieht oder hört oder darüber gesagt bekommt, sondern man muss innen in sich selbst erleben. Das ist die einzige Möglichkeit, eine andere Möglichkeit gibt es gar nicht. Und wenn wir von der Schöpfung reden, dann machen sich auch Wenige der Kerngruppe, – wieder nicht unter den Passivgruppenmitgliedern –, Gedanken darum, was die Schöpfung überhaupt ist, die stellen sich darunter eine Wesenheit vor, wie die anderen, die den Religionen anhängen, glaubensmässig sind, in dem Sinne, religionsmässig oder weltlich auch, dass da, wie bei einem imaginären Gott, dass die Schöpfung ein Wesen ist, das ausserhalb dessen existiert, was tatsächlich existiert, was wir wahrnehmen können. Das ist nicht wahr, die Schöpfung ist das, was die Existenz von allem ist, es ist die Natur, es ist jeder Grashalm, es ist jeder Baum, es ist jedes Tier, jedes Getier, es ist jeder Mensch, es ist alles, was existiert, das ist die Schöpfung, nicht irgendwie ein Wesen, das irgendwo im Universum existiert oder im ganzen Raum der Schöpfung existiert, sondern es ist das selbst, was existent ist, das ist eigentlich die Schöpfung.

Right. Right, for that you have to be able to think about it, what are the individual things going on in you, in relation to this, that and the other what you see, what you hear, what you experience, what you learn and so on and so forth. So, it's not enough to simply assume, ‘Well, that's just the way it is now, and you can't change it.’, but rather one has to actually living-experience it, and not just living-experience it by seeing or hearing it or being told about it, but one has to living-experience it internally in oneself. That is the only possibility, there is no other possibility at all. And when we talk about the Creation, then also only a few of the Core Group, – again not among the passive group members –, have thoughts about what the Creation actually is, they imagine it as a Wesenheit [immaterial or material form of existence], like the others who are hangers-on of the religions, are belief-based, in the sense, religions-based or also worldly, that there would be, like with an imaginary God, that the Creation would be a being, that exists outside of what actually exists, what we can perceive. That's not true, the Creation is what the existence of everything is, it's the nature, it's every blade of grass, it's every tree, it is every animal, every other creature, it is every human being, it is everything that exists, that is the Creation, not somehow a being, that exists somewhere in the universe or exists throughout the entire space of the Creation, rather, it is that which is existent itself; that is essentially the Creation.

[17:30] **Michael**

Alles, was existiert.

Everything that exists.

[17:33] **Billy**

Alles, was existiert, das ist gesamthaft, nennt man einfach Schöpfung. Da gehört jede Mikrobe dazu, dazu gehört was noch kleiner ist, winziger ist als jede winzigste Mikrobe, das ist jedes Moos, jeder Grashalm, jede Blume, jeder Baum

Everything that exists, that is the whole, is simply called the Creation. That includes every microbe, it includes things that are even smaller, tinier than the tiniest microbe, that's every blade of moss, every blade of grass, every flower, every tree

und alles zusammen, die Atmosphäre, in der wir atmen, wo es heisst, wir nennen es Sauerstoffatmer, wo eine Lunge ist, und das Klima und alles, das ist gesamthaft einfach die Schöpfung, nicht ein Wesen, das für sich allein ist, das alles geschaffen hat, sondern es ist gesamthaft alles die Schöpfung, die Existenz, und das ist auch die Energie von allem zusammen, Kraft, alles.

and everything altogether, the atmosphere in which we breathe, for what one says, we call it oxygen breathers, where there is a lung, and the climate and everything, all of that collectively is simply the Creation, not a being that is separate on its own, that has created everything, but rather, everything together is the Creation, the existence, and that is also the energy of everything together, power, everything.

[18:46] **Michael**

Ja, das leuchtet mir schon ein. Also, es ist nur für mich nicht vorstellbar, diese enorme Kraft, die das alles antreibt.

Yes, that aspect makes sense to me. Well, it's just inconceivable to me, this enormous power that drives everything.

[19:00] **Billy**

Das ist halt Schöpfungsenergie, wir sagen einfach Schöpfungsenergie, wir sind so primitiv mit den Worten, die wir haben, wir können das nur als Schöpfungsenergie definieren, was die wirklich ist, wie die wirklich funktioniert, in sich selbst, das wissen wir nicht, wir wissen, wie sie nach aussen funktioniert, wo sie alles belebt, wo sie allem Kraft gibt, das können wir nachvollziehen, aber unser Intelligentum ist so klein, dass wir nicht erfassen können, was diese Energie überhaupt ist, wie die eigens in sich selbst funktioniert, dass sie funktioniert und so weiter und so fort, dazu ist unser Intelligentum viel zu klein, dass wir das begreifen können.

That's just Creation-energy, we just call it Creation-energy, we are so primitive with the words we have at our disposal, we can only define it as Creation-energy, what it really is, how it really functions, in itself, we don't know that, we know how it functions outwardly, where it animates everything, where it gives everything power, we can follow that logically, but our intelligentum is so small, that we cannot perceive what this energy actually is, how it of and in itself functions, that it functions and so on and so forth, our intelligentum is far too small for us to comprehend that.

[20:17] **Michael**

Allein Geisttelepathie, dass eben oder Schöpfungsenergie, in Nullzeit, sozusagen, durch das gesamte Universum hinreisen kann.

Just taking telepathy at the level of Creation-energy, that or Creation-energy, it can in zero time, so to speak, travel through the entire universe.

[20:29 – 22:28] **Billy**

Genau, ja, das ist erklärbar, die muss nicht reisen, die ist vorhanden im gesamten Universum, im gesamten Bereich von dem, was wir die Schöpfung nennen, die allumfassend ist. Wir wissen ungefähr, wie gross es ist oder wie das Universum gebildet ist, fast wie ein Ei, es ist keine Kugel, es ist fast eiförmig, und es birgt in sich Energie für sieben Universen, wo die Energie genau gleich ist im einen Universum wie im anderen Universum, es ist einheitlich, das wissen wir. Wir wissen aber nicht, wie diese Schöpfungsenergie geschaffen worden ist, wie sie überhaupt zustande kam, wir wissen, wie sie wirkt, das sehen wir mit unseren Augen, das können wir auch spüren und wahrnehmen und so weiter und so fort, wir wissen aber nicht, wie die Energie entsteht, diese Energie erweitert sich ja, diese Energie erhöht sich, sie wird immer kräftiger, das wissen wir, aber wir wissen nicht, wie sie entsteht, wir wissen, woher sie kommt, aber wie sie in sich selbst funktioniert, das wissen wir halt nicht.

Exactly, well, that's explainable, it doesn't have to travel, it's present throughout the entire universe, throughout the entire realm of what we call the Creation, which is all-encompassing. We know roughly how big it is or the shape of the universe, almost like an egg, it's not a sphere, it's almost egg-shaped, and it contains energy for seven universes, where the energy is exactly the same in one universe as in another universe, it is equal, we know that. But we don't know how this Creation-energy was created, how it came about at all, we know how it affects, we see that with our eyes, we can also sense and perceive it and so on and so forth, but we don't know how the energy comes about, this energy actually expands itself, this energy is increasing itself, it is becoming more and more powerful, we know that, but we don't know how it arises, we know where it comes from, but we just don't know how it functions in and of itself.